

Johann Pachelbel (1656—1706): „Allein Gott in der Höh' sei Ehr'“ für Orgel

Dietrich Buxtehude (1637—1707): „Missa brevis“, für 5stimmigen Chor

Kyrie eleison!

Christ eleison!

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

Christe, erbarme dich!

Herr, erbarme dich!

Gloria in excelsis Deo!

Ehre sei Gott in der Höhe!

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te, adoramus te,
glorificamus te.

Und Friede auf Erden und den Menschen ein
Wohlgefallen. Wir loben dich, wir beneiden
dich, wir beten dich an, wir preisen dich.

Gratias agimus tibi propter magnam glo-
riam tuam, Domine Deus, rex coelestis,
Deus pater omnipotens; Domine fili uni-
genite, Jesu Christe, agnus Dei, filius patris,
qui tollis peccata mundi: miserere nobis,
suscipe deprecationem nostram, qui sedes
ad dexteram patris, miserere nobis! Quo-
niam tu solus sanctus, tu solus Dominus,
tu solus altissimus, Jesu Christe, cum sancto
spiritu in gloria Dei patris. Amen!

Wir sagen dir Dank für deinen großen Ruhm,
Herr Gott, himmlischer König, allmächtiger
Vater; Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe,
du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du
trägst die Sünde der Welt: erbarme dich unser,
erhöre unser Flehen, der du zur Rechten Gottes
sitzt, erbarme dich unser.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der
Herr, du allein bist der Höchste, Jesu Christe,
mit dem Heiligen Geiste zu Ehren Gottes, des
Vaters. Amen!

Währenddessen ziehen einige Knaben in alter Kurrendetracht mit Kerzen vor die Altarstufen

Dem Konzert ist eine kurze musikalische Andacht eingefügt. Wir bitten, an dieser stehend teilzunehmen:

Vorspruch (Antiphone) und Psalm (nach dem 4. Psalmton) im Wechsel zwischen Liturgen, Kurren-
danern und dem Chor:

„Herr, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt
geschaffen wurden, bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Der du die Menschen lässest sterben und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder, denn tausend Jahre
sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist und wie eine Nachtwache. Herr, ich habe lieb
die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt. Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewig-
keit, Amen.

Wiederholung der Antiphone

Nach altem Brauchtum wird das Evangelium in „quinto tono“ gesungen, (d. h. auf dem fünften Ton,
wie es Dr. Martin Luther in seiner deutschen Messe vorschreibt.)

Chor: Amen.

Segen.

Chor: Amen.

Die Gemeinde setzt sich wieder.

Heinrich Schütz: „Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für 2 Chöre

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er sieget mit seiner Rechten und mit
seinem heiligen Arm. Der Herr läset sein Heil verkünden, vor den Völkern läset er seine Gerechtig-
keit offenbaren; er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel; aller Welt Ende
sehen das Heil unseres Gottes. Jauchzet dem Herrn alle Welt, singet, rühmet und lobet den Herrn
mit Harfen und Psalmen und Trommeten und Posaunen, jauchzet vor dem Herrn, dem Könige. Das
Meer brause, der Erdboden und die darauf wohnen. Die Wasserströme frohlocken und alle Berge
sind fröhlich vor dem Herrn, denn er kommt, das Erdreich zu richten, er wird den Erdboden richten
mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und auch dem
heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Joh. Seb. Bach: Präludium und Fuge in e-moll für Orgel

Giovanni Gabrieli (1557—1612): „Jubilare Deo“, Motette für 8stimmigen Chor

Jubilare Deo omnis terra,
quia sic benedicetur homo,
qui timet Dominum.
Deus Israel conjungat vos
et ipse sit vobiscum,
mittat vobis auxilium de
sancto et de Sion tueatur vos.

Jubilare Deo omnis terra.
Benedicat vobis Dominus
ex Sion, qui fecit coelum et
terram.

Servite Domino in laetitia.

Lobet Gott, alle Lande,
weil so der Mensch gepriesen wird,
der den Herrn fürchtet.
Der Gott Israels vereine euch
und sei selbst mit euch!
Er schicke euch seine Hilfe von droben,
und von Zion aus beschütze er euch.

Lobet Gott, alle Lande!
Gott sei euch gnädig von Zion,
Gott, der Himmel und Erde
gemacht hat.

Dienet dem Herrn mit Freuden!